

Der Privatdozent der Physik an der Universität Wien, Prof. Dr. E. Ritter v. Schweißler, ist als o. Professor nach Innsbruck berufen worden.

Dr. Hugo Biermann, Inhaber des Öffentl. chem. Laboratoriums Dr. H. Herzfeld, ist als öffentlich angestellter Sachverständiger für Lacke und Farben für den Bezirk der Handelskammer Berlin von dieser vereidigt worden.

Reg.-Rat Dr. W. Bussé, Mitglied der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwissenschaft, ist zum Geh. Reg.-Rat und vortragenden Rat im Reichskolonialamt ernannt worden.

Das Handelsgericht Wien hat den Ingenieur E. Heccht, technischen Konsulanten, zum Sachverständigen und Schätzmeister für Mineral- und Lackfarben, Gerb- und Farbstoffextrakte bestellt.

Der a. o. Professor für Agrikulturchemie und Direktor des agrikulturchemischen Laboratoriums in Göttingen, Dr. B. Tollen, der im 70. Lebensjahr steht, ist um seine Entlassung aus dem Lehramt zum 1./10. eingekommen.

Gestorben sind: J. Bosscha, holländischer Physiker, ständiger Sekretär der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften, am 15./4. im Alter von 80 Jahren. — Ch. Clamond, der Darsteller des ersten Gasglühstrumpfes i. J. 1880, im Alter von 70 Jahren in Paris. — Dr. C. Hohmann am 29./4. zu Aachen im Alter von 50 Jahren. — Dr. O. Lueger, früher Prof. für Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen an der Techn. Hochschule Stuttgart, am 2./5. im Alter von 68 Jahren; er hatte seit einigen Jahren aus Gesundheitsrücksichten seine Lehrtätigkeit aufgegeben. Als Herausgeber des „Lexikons der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften“ hat er sich weit über die technischen Fachkreise hinaus einen bedeutenden Namen erworben. — Fabrikbesitzer Dr. E. Meusel am 28./4. in Liegnitz im Alter von 66 Jahren. — Ch. F. Shelly von der Schmelzerei der Cerro de Pasco Mining Co., Lima, Peru, im Alter von 36 Jahren. — R. Volk, lange Jahre hindurch Vorsteher der Elbuntersuchungsstation des Naturhistorischen Museums in Hamburg, am 9./4. in Quedlinburg im Alter von 61 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke, A.-G., Berlin-Charlottenburg. Reiner, geschmolzener Quarz „Vitreosil“, hergest. nach d. Patenten von The Thermal Syndicate, Ltd.

Wir machen alle Interessenten auf diesen geschmackvollen Spezialkatalog der rühmlich bekannten Firma aufmerksam.

Red.

Schwarze, W., Vorschule d. Chemie. Mit 66 Abb. im Text. Hamburg u. Leipzig 1911. L. Voß.

Geb. M 1,80

S. B. B. Zeitung, Zeitschr. f. Mühlenbau, Speicherwesen, Brauereibetriebe, Mälzereibetriebe, Entstaubungsverf., u. verwdt. Gebiete. Jährl. 6 Hefte. Bezugspreis M 3,— f. 6 Hefte. Frankfurt a. M. Simon, Bühler & Baumann.

Speter, M., Die chem. Grundstoffe (Bücher d. Naturwissenschaft, hrsg. v. S. Günther 8. Bd.). Mit 4 bunten, 6 schwarzen Tafeln u. 10 Fig. im Text. Leipzig. Ph. Reclam.

Strache, H., Die Fortschritte d. Beleuchtungswesens i. J. 1909. Im Auftrage d. Vereines d.

Gas- u. Wasserfachmänner in Österreich-Ungarn. Wien. Im Selbstverlag d. Vereins.

Geb. M 5,—

Thiel, A., Der Stand d. Indikatorenfrage. Zugleich ein Beitrag z. chem. Theorie d. Farbe. Mit 3 Abb. Sonderausgabe aus d. Samml. chem. u. chem.-techn. Vorträge, hrsg. v. W. Herz. Bd. XVI. Stuttgart 1911. F. Enke.

Geb. M 3,60

Thiele, J., Über den Verlauf chem. Reaktionen. (Rektoratsreden der Universität Straßburg 1910) Rede geh. am Stiftungsfest der Kaiser Wilhelms-Universität am 1./5. 1910 v. dem derzeitigen Rektor J. Thiele. Straßburg 1911. J. H. E. Heitz (Heitz & Mündel).

M 1,20

Bücherbesprechungen.

Bleiraffination durch Elektrolyse. Von A n s o n G a r d n e r B e t t s. (Monographien über angew. Elektrochemie, 35. Bd.) Aus dem Engl. übersetzt von V i k t o r E n g e l h a r d t. Mit 74 Ab., 135 Tabellen im Text und 16 Tafeln. Halle a. S. 1910. Wilhelm Knapp. M 18,— Ein Mann der Technik hat hier ein Werk verfaßt und Erfahrungen niedergelegt. Der Ehrgeiz des Schriftstellers, ein „gutes Buch“ zu schreiben, tritt entschieden zurück hinter dem Bestreben des Praktikers, der Sache zu dienen. Man wird es nicht kritiklos benutzen dürfen, aber man benutze es! Der Übersetzer war mit viel Liebe bei der Arbeit, sein Deutsch ist jedoch nicht immer einwandfrei. Kieser. [BB. 177.]

Die ätherischen Öle. Von E. G i l d e m e i s t e r und F. R. H o f f m a n n. Zweite Auflage von E. G i l d e m e i s t e r. Bearbeitet im Auftrage der Firma Schimmel & Co. in Miltitz bei Leipzig. Erster Band. Mit zwei Karten und zahlreichen Abbildungen. Verlag von Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig (Für den Buchhandel: L. Staackmann, Leipzig) 1910.

Preis geh. 17,—; geb. M 20,—

Vor nunmehr fast 12 Jahren ist die erste, seit mehreren Jahren vergriffene, Auflage dieses Werkes erschienen. Für die neue Auflage mußte der stark angewachsene Stoff, trotzdem bis jetzt der Abschnitt, „Theoretische Grundlage der Gewinnung der ätherischen Öle durch Dampfdestillation“, der sich zu einem besonderen Buche ausgewachsen hat, weggelassen worden ist, auf zwei Bände verteilt werden, von dem der erste schon seit einiger Zeit vorliegt. Er gliedert sich nach seinen Hauptabschnitten folgendermaßen: Geschichtliche Einleitung. Gewinnung der Riechstoffe aus Blüten durch Extraktion, Enfleurage und Mazeration. Hauptbestandteile der ätherischen Öle, natürliche und künstliche Riechstoffe. Die Prüfung der ätherischen Öle.

Der erste, geschichtliche Teil nimmt weit über ein Drittel des Bandes ein und wird nicht nur dem Spezialisten, sondern jedem, der sich für die geschichtliche Entwicklung unserer Wissenschaft interessiert, eine anregende Lektüre bieten. Auf den übrigen Inhalt wird nach Erscheinen des zweiten Bandes zurückzukommen sein.

Rein äußerlich schon stellt sich das Buch in einem Gewande dar, das mit seiner gediegenen, vornehmen Einfachheit zweifellos zu dem besten ge-